



<https://biz.li/2ysk>

MOTOBALL: SO TEUER WIE MÖGLICH VERKAUFEN

Veröffentlicht am 18.09.2021 um 08:00 von Redaktion LeineBlitz

Das soll kein zweites Mal passieren: vergangenen Sonntagabend hat der MSC Pattensen wie berichtet das 1. Play-off-Spiel beim MSC Ubstadt-Weyher sang- und klanglos 2:17 verloren. Sonntag kommen die Süddeutschen zum Rückspiel in die MotoballArena an der Rudolf-Harbig-Straße, und Pattensens MSC-Trainer Michel Liebenthal erwartet von den Gastgebern eine andere Vorstellung. "Die taktische Disziplin wird eine bedeutende Rolle spielen", meint Liebenthal. Letztlich sei dieses letzte Pflichtspiel des Jahres auch mit einem Lerneffekt für die Pattenser behaftet. Dass es eine deutliche Niederlage geben wird, daran bestehen keine Zweifel, aber sie soll sich in erträglichen Grenzen halten, ein erneutes Debakel soll verhindert werden. Bis auf Dominik Weiss hat der MSC Pattensen alle Spieler aus dem Kader dabei, auch Tobias Schulz und Florian Bühre - in Ubstadt-Weyher haben beide gefehlt - sind wieder dabei. "Florian Bühre hat seine Verletzung überstanden und die Woche wieder trainiert", sagte Michel Liebenthal. Nach Möglichkeit will der MSC-Trainer alle Spieler zum Einsatz bringen. "Jeder soll sich im letzten Pflichtspiel des Jahres noch einmal präsentieren können." Anpfiff ist um 15 Uhr.



Yannik Schaper (links im Bild) und Jan Bauer treffen im letzten Pflichtspiel des Jahres Sonntag mit dem MSC Pattensen auf den MSC Ubstadt-Weyher. / Foto: R. Kroll